



## Wichtige Informationen zum Praxisteil im Rahmen des psychotherapeutischen Propädeutikums

### Allgemeines

- Sämtliche **praktischen Einheiten** (Selbsterfahrung, Praktikum und Praktikumssupervision), die Sie eventuell **in der Vergangenheit** bereits absolviert haben, dürfen nur berücksichtigt werden, sofern sie **nicht länger als 5 Jahre vor dem Anmeldedatum** zum Propädeutikum liegen. D.h. können beispielsweise bei einer Anmeldung am 01.07.2022 nur Einheiten angerechnet werden, welche nach dem 01.07.2017 absolviert wurden.
- Um für das Propädeutikum anrechenbar zu sein, müssen sowohl **Selbsterfahrung (SE) als auch Praktikumssupervision (P-SV)** bei **seit mindestens 5 Jahren** in der Liste des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) **eingetragenen Psychotherapeut\*innen** absolviert werden. Den Link zur Therapeut\*innensuche finden Sie hier: <http://psychotherapie.ehealth.gv.at/>
- Die von Ihnen für die praktischen Teile **gewählten Therapeut\*innen** dürfen **nicht in der Prüfungskommission** der ÖGWG sein. Weiters dürfen Sie **SE und P-SV nicht bei ein und derselben Person** absolvieren.

### Selbsterfahrung

- Es sind im Laufe des Propädeutikums **50 Einheiten SE** nachzuweisen. Davon müssen **mindestens 20 Einheiten im Einzelsetting** stattfinden. Sollten **Gruppen-SE** in Anspruch genommen werden, so dürfen diese in **maximal zwei Fachrichtungen** absolviert werden.
- Für den Nachweis verwenden Sie bitte **vorrangig die Vorlage der ÖGWG**. Diese finden Sie [hier](#) zum Download.
- Laut Richtlinie des BMG darf es sich um **keine Therapie** im engeren Sinne oder eine Krankenbehandlung handeln. Bestätigungen, auf denen „Psychotherapie“ o. Ä. ausgewiesen ist, können für das Propädeutikum nicht berücksichtigt werden.

### Praktikum

- Das Praktikum ist im Rahmen von **maximal drei** Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, die der psychosozialen Versorgung der Bevölkerung dienen und der neben der Leitung noch **mindestens zwei fachlich qualifizierte Mitarbeiter\*innen** angehören, zu absolvieren.
- Es muss der Umgang mit verhaltensgestörten, kranken oder leidenden Personen gegeben sein.
- Es sind **480 Stunden** nachzuweisen – bitte achten Sie darauf, dass die geleisteten Einheiten auf der Bestätigung aufscheinen. Die Bestätigung muss auf **Firmenbriefpapier** ausgestellt und/oder mit **Stempel bzw. Unterschrift** versehen sein. Gerne können Sie auch unser Formular verwenden, dieses finden Sie [hier](#) zum Download.



- Unter folgendem Link finden Sie das Verzeichnis der vom BMG anerkannten  
Praktikumseinrichtungen: <http://einrichtungen.ehealth.gv.at/SucheEinrichtung.aspx>  
**Diese Liste dient der Orientierung.** Die Praktikumsorganisation muss nicht  
zwingend aufscheinen, zumal die Seite des Ministeriums nicht mehr gewartet  
wird. Sollte Ihre Organisation nicht aufscheinen, so können wir diese gerne  
**auf Anrechenbarkeit überprüfen.**

## Praktikumssupervision

- Im Laufe des Propädeutikums sind **20 Einheiten** P-SV nachzuweisen. Wie viele  
davon im **Einzel- und Gruppensetting** stattfinden, dürfen Sie **frei wählen**.
- Laut dem BMG soll die P-SV möglichst **im selben Zeitraum** besucht werden, **in  
dem auch das Praktikum durchgeführt wird**, da es sich um eine Reflexion der  
Erlebnisse und Erfahrungen handelt.
- **Inhaltlich** bezieht sich die P-SV auf die **Erfahrungen in den  
Praktikumseinrichtungen**. Sollte es zu einer **Anrechnung** eines vergangenen  
Praktikums gekommen sein, **so ist dieses Praktikum zu reflektieren**. Arbeiten  
Sie in einem unter dem Punkt Praktikum beschriebenen Bereich, so können  
auch dort gemachte Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden.
- Für die Bestätigung der Einheiten verwenden Sie bitte unser Formular [hier](#).